

Waldorfschule

Waldorf-Weihnacht

Martini ist vorbei, die Lichtlein in den Herzen bleiben. Die Kinder kennen noch keinen Weihnachtsstress, nur Vorfreude, sie haben ihren eigenen Kalender. Wir versuchen ihnen mit kleineren und größeren Augenblicken, die Atmosphäre und den Raum dafür zu geben. Kerzen werden gezogen, Lieder gesungen, die Schule vor Beginn des Unterrichts nur mit Kerzenlicht beleuchtet. Mit dem Adventsgärtlein beginnt für die Schüler der Grundstufe die Adventszeit. Spiralförmig gelegtes Tannengrün begleitet den Weg der Kinder zu ihrem



eigenen Licht. Nacheinander zündet jedes Kind seine kleine Kerze, die auf einen Apfel gesteckt ist, an der großen Kerze in der Mitte an. Die Gemeinschaft der Lichter erhellt nach und nach den dunklen Raum und berührt die Herzen, vor allem der Eltern, die die Wege der Kinder mit Liedern begleiten und dabei selbst durchatmen. „In der dunklen Nacht, ist ein Stern erwacht, leuchtet hell am Himmelszelt, schenkt sein Licht der ganzen Welt.“

Aber nicht nur die Kinder proben für Krippenspiele, lernen Gedichte für Adventsfeiern, sondern auch die Lehrer, Eltern und Freunde der Schule üben jedes Jahr besondere Weihnachtsspiele ein, die sog. Oberuferer Weihnachtsspiele, dem Paradeis-Spiel, dem Christgeburt-Spiel und dem Dreikönigs-Spiel. Als Geschenk werden sie den Schülern aufgeführt. Was die Spiele anders macht ist der Dialekt, in welchem sie gesprochen werden. Dieser ähnelt ein bisschen dem Bayerischen, entstand aber vor hundert Jahren im Gebiet um das damalige Pressburg, dem heutigen Bratislava. Lässt man sich darauf ein, entsteht eine herzliche und humorvolle Atmosphäre. Sie sind eingeladen! Die Vorstellungen für die Öffentlichkeit finden am 4. Adventssonntag, 22. Dezember um 19 Uhr und 20 Uhr im Adam-Schneider-Saal Veitlahm statt.

„Und dann muss man ja auch noch Zeit haben, einfach da zu sitzen und vor sich hin zu schauen“, so Astrid Lindgren. Ein einfacher Satz, der uns an das Besinnen und Träumen erinnern soll. Wenn nicht an Weihnachten, wann dann, und am schönsten ist das doch mit der ganzen Familie. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen von Herzen ein frohes und besinnliches Weihnachten.

Herzlich eingeladen sind Sie im nächsten Jahr zu unserem **Infotag am 11. Januar (10 Uhr) und zum Tag der offenen Tür am 25. Januar (14 Uhr).**